August Müller,

Papierhandlung,

24 Katharinenstrasse 24

empfiehlt zu Festgeschenken:

Billet-Briefpapier in feinen eleganten Cassetten, auch mit Monogramm, Blumen u. s. w. verziert.

Visitenkarten, Visitenkartentäschchen mit und ohne Stickerei, Christbaumschmuck, Farbekasten, Schreibgarnituren, Federkasten, Schreibzeug, Schreibalbums, Notiz-, Bilder- und Poesiebücher.

Alles in reichster Auswahl.

Möbel,

zu jeder Einrichtung passend, sowie complete Zimmerameublements empfiehlt

Möbel-Handlung

Herrm. Jul. Krieger.

1 Bandsäge für die Hälfte zu verkaufen bei **O. Wagner. Neusellerhausen 35.**

Hypochonder!

Hypochondria, Hysterie, Melancholie, Kopfschmerzen etc. sind in der Regel alles Folgen einer gestörten Verdauung, und werden daher rasch und sicher durch die bekannten Apotheker R. Brandt'schen Schweizerpillen beseitigt. Ausführliche Prospecte mit den ärztlichen Urtheilen sind gratis, sowie die ächten Apotheker R. Brandt's Schweizerpillen per Schachtel ℳ 1 erhältlich in den Apotheken.

No. 75. Mi Afecto à St. 7 Pfg.,

1881er Havana-Cigarre, berühmt durch ihre vortreffliche Qualität und ausgezeichnet weissen Brand, halte noch, soweit der Vorrath reicht, empfohlen. Im Tausend billiger.

Echt türkische, russische u. Havana-Cigaretten u. Rauchtabake, Importirte Havana- u. Manila-Cigarren in reicher Auswahl, sowie echte Hamburg. u. Bremer Cigarren in Originalkistchen zu **100, 50** und **25 Stück** verpackt, empfehle als **vortreffliche** Festgeschenke für Herren.

A. Silze, Cigarren-Import,

Peterstr. 30, im Hirsch und Goethestr. 9, Credit-Anstalt.

CARL FLATAU,

Cigarren-Engros-Lager, Goethestrasse No. 5.

Vorzügliche Hamburger Handarbeiten

von 75 bis 150 Mark pro Mille.

Die **Düsseldorfer**

extrafeinen Erdbeer-, Burgunder-, Kaiser-, Ananas-, Vanille-, Thé-, Orangen-, Schlummer-, Sherry-, Arac-, Portwein-, Rum-, Royal- u. Rothwein-

Punsch-Essenzen

von **ALEX. FRANK** in Cöln-Düsseldorf,

No. 14 Georgsplatz, Berger-Allee 2a,

erfreuen sich fortgesetzt bester Aufnahme und sind an jedem namhaften Platze in den ersten Geschäften der Branche zu finden.

Für Magenleidende

ärztlich empf., langjähr. Erfolge, **Tarragona-Wein** à Fl. ℳ 1.25 u. 1.50, **Priorato** à Fl. ℳ 1.75—2.50, **Malaga, Portwein, Xerez, Madeira, Tokayer, Ruster etc.** Die Spanische Weinhandlung **Reinhold Ackermann,** Katharinenstrasse 19. In der Weinstube ¼ Liter Tarragona 40 ₰. **Niederlage:** Jul. Hoffmann, Petersteinweg 3.

C. G. Gaudig Nachfolger,

Neumarkt 27.

Chocoladen. Cacaopulver.

Tageskalender.

Kaiserliche Telegraphen-Anstalten.

1. K. Haupt-Telegraphenamt im Postgebäude am Augustusplatz.
2. K. Postamt 2 (Leipzig-Dresdner Bahnhof).
3. K. Postamt 3 (Bairischer Bahnhof).
4. K. Postamt 4 (Mühlgasse).
5. K. Postamt 6 (Wiesenstraße 10).
6. K. Postamt 7 (Neustädter Steinweg).
7. K. Postamt 8 (Eilenb. Bahnh.).
8. K. Postamt 11 (Körnerstraße).

1) Bei den Postämtern 5 (Neumarkt, Hohmann's Hof) und 10 (Hospitalstraße) findet Telegraphenbetrieb nicht statt; das erstere Amt nimmt jedoch Telegramme zur Beförderung an die nächste Telegraphenanstalt an.

2) Bei den Postämtern 2—8 und 11 sind Post- und Telegraphendienststunden übereinstimmend (Wochentags von 7 bez. 8 früh bis 8 Uhr Abends, Sonntags von 7 bez. 8 früh bis 9 Vorm. und von 5 bis 7 Uhr Abends). Die Postämter 2 und 3 sind für die Annahme rc. von Telegrammen außer während der Postdienststunden an den Wochentagen auch von 8 bis 9 Uhr Abends geöffnet.

Beim Haupt-Telegraphenamt werden immerwährend, auch in der Nachtzeit, Telegramme zur Beförderung angenommen.

3) Das Postamt Nr. 9 (Naschmarkt, Börsengebäude) ist nur an Wochentagen von 11—4 Uhr zur Annahme von Telegrammen geöffnet.

Landwehr-Bureau im Schlosse Pleißenburg, Thurmhaus, 1. Etage links (über der Wache befindlich). Die Bureauzeit ist Wochentags von 8 Uhr Vormittags bis ½6 Uhr Nachmittags, Sonn- und Festtags von 9 bis 12 Uhr Vormittags.

Oeffentliche Bibliotheken:
Volksbibliothek I. (V. Bezirksschule) 11—12 Mittags.
Volksbibliothek II. (I. Bürgerschule) 11—12 Mittags.
Volksbibliothek III. (alte Nicolaischule) 11—12 Mittags.

Pädagogische Centralbibliothek (Comeniusstiftung) Sidonienstraße 51, geöffnet Mittwoch und Sonnabend von 2—4 Uhr.

Städtische Sparcasse: Expeditionszeit: Jeden Wochentag Einzahlungen, Rückzahlungen und Kündigungen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr. — Effecten-Lombardgeschäft 1 Treppe hoch. — Filiale für Einlagen: Bernhard Wagner, Schützenstraße 17/18; Gebrüder Spillner, Windmühlenstraße 30, Heinrich Unruh, Weststraße 17; Julius Hoffmann, Petersteinweg 3; Louis Knitzsch, Querstraße 1, Eingang Grimm. Steinweg.

Städtisches Leihhaus: Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmitt. 3 Uhr, während der Auction nur bis 2 Uhr. Eingang: für Pfänderversatz und Herausnahme vom Wagsplatz, für Einlösung und Prolongation von der Nordstraße.

In dieser Woche verfallen die vom **10. März** bis **16. März 1883** versetzten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter der Miterstattung der Auctionsgebühren stattfinden kann.

Stadt-Steuer-Einnahme. Expeditionszeit: Vormittags 8—12, Nachmittags 2—4 Uhr.

K. Sächs. Standesamt. Schloßgasse, Collegium Juridicum, Eingang links von der Ledig-Passage. Expeditionszeit: 9—1 und 3—5 Uhr. An Sonn- und Festtagen jedoch nur zur Anmeldung von todtgeborenen Kindern und Sterbefällen von 11—12 Uhr.

Herberge zur Heimath, Ulrichsgasse Nr. 75, Nachtquartier 25, 30 und 50 ₰, Mittagstisch 30 ₰.

Herberge für Dienstmädchen, Kohlgartenstraße Nr. 19, 30 ₰ für Kost und Nachtquartier.

Daheim für Arbeiterinnen, Braustraße Nr. 7, wöchentlich 1 ℳ für Wohnung, Heizung, Licht und Frühstück.

Stadtbad im alten Jacobshospitale, an den Wochentagen von früh 6 bis Abends 8 Uhr und Sonn- und Feiertags von früh 6 bis Mittags 1 Uhr geöffnet.

Neues Theater. Besichtigung desselben **Nachmittags von 2—4 Uhr.** Zu melden beim Theater-Inspector.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt Nr. 10, Kaufhalle, geöffnet von 10—4 Uhr, an Sonn- und Festtagen von 10—3 Uhr.

Kunstgewerbe-Ausstellung J. Korraschewitz, Petersstr. 22, täglich geöffnet, an Sonn- und Festtagen von ½11—2 Uhr, Eintritt frei. Musterausstellung von Zimmereinrichtungen.

Patentschriften liegen aus Neumarkt Nr. 19, I. (Handelskammer) 9—12, 3—5 Uhr.

Kunstgewerbe-Museum, Thomaskirchhof Nr. 20, I. Die Sammlungen sind Sonntags ½11—1 Uhr, Montags, Mittwochs und Freitags 11—1 Uhr unentgeltlich geöffnet. Unentgeltliche Auskunft über kunstgewerbliche Fragen und Entgegennahme von Aufträgen auf Zeichnungen und Modelle für kunstgewerbliche Arbeiten an allen Wochentagen 12 bis 1 Uhr.

Vorbildersammlung für Kunst-Gewerbe, Grimm. Steinweg 17, Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von 11 bis 1 Uhr zum unentgeltlichen Besuch geöffnet. Unterricht im kunstgewerblichen Zeichnen für Erwachsene weiblichen Geschlechts am Dienstag und Donnerstag 12—2 Uhr seitens des Inspectors, Professor A. Scheffers, für 10 ℳ aufs Halbjahr. Unentgeltlicher Unterricht im Freihand- und Ornamentzeichnen unter Leitung des Ebengenannten für Erwachsene männlichen Geschlechts Montag, Mittwoch und Freitag Abends 7 bis 9 Uhr im Wintersemester.

Verein für Geschichte Leipzigs Sonntags geöffnet ½11—½1 Uhr.

Zoologischer Garten, Pfaffendorfer Hof, täglich geöffnet.

Krystall-Palast. Täglich geöffnet gegen Eintrittsgeld von 25 ₰.

Feuermeldestellen.

Haupt-Feuerwehr-Depot: Fleischerplatz Nr. 7.
1. Bez.-Feuerwache Rathh. (vis à vis Börse).
2. " " Hospitalstr. 2.
3. " " Zeitzer Thorh.
Haupt-Telegraphen-Station (Rathhaus-Durchgang).
Polizei-Hauptwache (Naschmarkt).
Magazingasse Nr. 1.
Schletterstraße 15 (5. Bürgerschule).
Leihhaus.
Neues Theater.

1. Polizei-Wache Naschmarkt Nr. 1.
2. " " Tauch. Thorhaus.
3. " " Johannesplatz 8.
4. " " Nürnberger Str. 48.
5. " " Härtelstraße Nr. 4.
6. Polizei-Wache Alexanderstr. 28.
7. " " Frankf. Straße 47.
8. " " Eutritzscher Str. 98.
9. " " Zeitzer Str. 28.
10. " " Plagwitzer Str. 38.

In dem Krankenhause (Liebigstraße).
" der Gasanstalt I (Eutr. Str.).
" " Gasanstalt II (Südvorst.).
" dem Neuen Johannishospital.
" d. Weststr. 29 (Büttner's Fabr.)
" der Fregestraße Nr. 6c.
" der Thomasmühle.
" dem Dresdner Thorhause.
" " Maschinenh. des Wassers.
" " Wächterhause des Hochreservoir. Probstheida.
Auf dem Nicolaithurm.
" " Thomasthurm.
In den neuen Militairbaracken.

C. A. KLEMM's

Musikalien-, Instrumenten- und Saiten-Handlung

(14. Neumarkt 14).

Grosses Musikalien-Sortiment und Leihanstalt für Musik.

Permanente Ausstellung von Flügeln, Pianinos und Harmoniums.

Verkauf und Vermiethung.

Gummi-Waaren-Bazar

5 Petersstrasse 5.

Gummi- und Gutta-Percha-Waaren-Lager, Ledertreibriemen und Bedarfsartikel für Maschinenbetrieb bei

18 Schützenstrasse. **Gustav Krieg.**

Umhüllungen von Dampf- und Kaltwasserleitungen mit Dr. C. Grünzweig's Isolirmasse führen billigst aus Hecht & Koeppe, Packhofstrasse No. 1—3.

En gros. **Robert Kiehle,** Kgl. Sächs. Hoflieferant. En détail.
Nähmaschinen-Fabrik, Leipzig. Turnerstrasse 4.
Vorzügliche Nähmaschinen für Gewerbe und Familie.

Theodor Pfitzmann,

Königlicher Hoflieferant,

Ecke Neumarkt und Schillerstrasse.

Magazin sämmtlicher

Reit-, Fahr-, Stall-, Jagd- und Reise-Requisiten.

Waffen aller Art.

Neuheiten in reichhaltigster Auswahl.

Hauptdépôt der Spielkarten von Wüst in Frankfurt.

Neues Theater.

Sonntag, den 9. December.

383. Abonnements-Vorstellung, 1. Serie, grün.

Lohengrin.

Romantische Oper in 3 Acten von Richard Wagner.

Regie: Ober-Regisseur Jendersky. Direction: Capellmeister Nikisch.

Personen:

Heinrich der Vogler, deutscher König . . . Herr Köhler.
Lohengrin . . . Herr G. Lederer.
Elsa von Brabant . . . Frl. Fernina.
Herzog Gottfried, ihr Bruder . . . Frl. Lindner.
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf . Herr Schelper.
Ortrud, seine Gemahlin . . . Fr. Luger.
Der Heerrufer des Königs . . . Herr Goldberg.
Erster, Zweiter, Dritter, Vierter brabantischer Edler . . . Herr Böhme. Hr. Marion. Hr. Proft. Hr. Franke.
Erster, Zweiter, Dritter, Vierter Edelknabe der Elsa . . . Fr. Franke. Frl. Propert. Frl. Rösler. Frl. Hellwig.
Fürsten und Fürstinnen. Sächsische und thüringische Grafen und Edle. Edelfrauen. Edelknaben. Mannen. Frauen. Knechte. Dienstmannen.

Ort der Handlung: Antwerpen.
Zeit: Erste Hälfte des zehnten Jahrhunderts.

Die Decoration im 3. Act: **Brautgemach,** ist aus dem Atelier des Herrn Lütkemeyer in Coburg.

Die neuen Costume sind von den Herren Schwab und Plettung in Frankfurt a. M. angefertigt.

Nach dem 1. und 2. Act finden wegen scenischer Vorrichtungen längere Pausen statt.

Der Text ist an der Casse und bei den Logenschließern für 40 Pfg. zu haben.

Preise der Plätze.

Parterre 1 ℳ 50 ₰. Gesp. Parq. 2 ℳ. Parquet 3 ℳ. Parterre-Logen: Ein einzelner Platz 2 ℳ 50 ₰. Proseniums-Logen im Parterre und Balcon: Ein einzelner Platz 5 ℳ. Mittelbalcon: Vorderreihen 5 ℳ. Mittelbalcon, Mittelreihen 4 ℳ, Hinterreihen 3 ℳ. Seitenbalcon 4 ℳ. Balcon-Logen: Ein einzelner Platz 3 ℳ. Proseniums-Logen im ersten Rang, ein einzelner Platz 3 ℳ. Amphitheater-Sperrsitz 3 ℳ. Stehplatz 1 ℳ 50 ₰. Logen des ersten Ranges, ein einzelner Platz 2 ℳ 50 ₰. Zweiter Rang, Mittelplatz, Sperrsitz 1 ℳ 75 ₰. Seitenplatz, Sperrsitz 1 ℳ 25 ₰. Stehplatz 1 ℳ. Dritter Rang, Mittelplatz 75 ₰. Seiten- und Stehplatz 50 ₰. Proseniums-Logen im dritten Range 1 ℳ.

Einlaß ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Repertoire. Montag, 10. December. (384. Abonnements-Vorstellung, II. Serie, roth.) **Ein gemachter Mann.** Posse mit Gesang und Tanz in 5 Bildern von Eduard Jacobson. (Nach einer Idee von D. Hartmann.) Musik von G. Michaelis.

Der Billetverkauf für den laufenden Tag findet an der Tages-Casse von 10 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags, der Vorverkauf für den nächstfolgenden Tag (mit Aufgeld von 30 Pfennig) von 1 bis 3 Uhr Nachmittags statt. Sonn- und Festtags wird die Tages-Casse erst um 10½ Uhr geöffnet.

Garderobe-Abonnements-Bücher, 25 Billets enthaltend, werden an der Tages-Casse, à 4 ℳ, verkauft.

Altes Theater.

Sonntag, den 9. December.

Anfang ½3 Uhr.

Volksthümliche Vorstellung zu ermäßigten Preisen:

Martin Luther.

Reformationsdrama in 5 Acten und einem Vorspiel von W. Henzen.

Regie: Regisseur Grube.

Vorspiel.

Der Ablaßhandel.

Kurfürst Friedrich der Weise von Sachsen . . Herr Meyer.
Johann von Staupitz, Provinzialvicar der Augustiner . . Herr Bischer.
Martin Luther, Doctor der Theologie und Lehrer an der Universität Wittenberg (Augustiner) . . Herr Bagmann.
Hans von Bora (Augustiner) . . Herr Häusler.
Lukas Cranach, kurfürstlicher Hofmaler . . . . Herr Treutler.
Eckbert von Brake, ein junger Ritter . . . . Herr Schwellach.
Johann Tetzel, Ablaßkrämer (Dominikaner) . . Herr Büller.
Bruder Bartholomäus (Dominikaner) . . Herr Rohland.
Ein Wittenberger Student . . . . Herr Langenhan.
1., 2., 3., 4. Bürger . . Herren: Schwendt. Ott. Hieronymi. Thieß.
1., 2. Frau aus Jüterbogk . . . . Frau Baumeister. Frl. Buie.
Ein junges Mädchen . . . . Frl. Brandtmann.
Ein Trunkenbold . . . . Herr Müller.
Der Wirth zum goldenen Stern . . . . Herr Hoßfeld.
Die Wirthin . . . . Frl. Kunschmann.
Dominikaner. Augustiner. Ritter. Bürger. Volk. Studenten. Burschen.

1. Act.

Luther in Leipzig.

Herzog Georg von Sachsen . . . . Herr Treutler.
Cäsar Pflug, Herzogl. Rath . . . . Herr Proft.
Karl von Miltitz, Kammerherr . . . . Herr Müller.
Johann von Staupitz . . . . Herr Bischer.
Ulrich von Hutten, (Ritter) . . . . Herr Hofmann.
Eckbert von Brake, (Ritter) . . . . Herr Schwellach.
Doctor Johannes Eck, Kanzler der Ingolstädter Universität . . . . Herr Lietz.
Martin Luther . . . . Herr Bagmann.
Hans Luther, sein Vater . . . . Herr Door.
Veit Spengler, Leipziger Bürger . . . . Herr Köper.
Kurt, sein Neffe, Student . . . . Herr Allen.
Ein Böhmischer Bruder . . . . Herr Werner.
Ein Schreiber . . . . Herr Ritter.
Räthe. Professoren. Aebte. Mönche. Studenten. Volk.

2. Act.

Die Bannbulle.

Johann von Staupitz . . . . Herr Bischer.
Eckbert von Brake . . . . Herr Schwellach.
Reichenbach, Stadtschreiber von Wittenberg . . Herr Stürmer.
Seine Frau . . . . Frl. Hellwig.
Doctor Johannes Eck, päpstlicher Nuntius . . Herr Lietz.
Martin Luther . . . . Herr Bagmann.
Hans von Bora . . . . Herr Häusler.
Katharina, seine Schwester (Nonnen) . . . . Frl. Salbach.
Ursula, ihre Muhme (Nonnen) . . . . Frl. Truhn.
Ein Dominikaner . . . . Herr Herbst.
1., 2., 3., 4. Bürger . Herren: Schwendt. Ott. Hieronymi. Thieß.
1., 2. Bürgerin . . . . Frl. Röder. Frl. Karichs.
Ein Student . . . . Herr Langenhan.
Dominikaner. Augustiner. Studenten. Bürger. Volk. Nonnen.

3. Act.

Der Reichstag zu Worms.

Kaiser Karl V. . . . . Herr Schönfeld.
Der Reichserbmarschall von Pappenheim . . . Herr Ott.
Kardinallegat Aleander . . . . Herr Herbst.
Kurfürst Friedrich von Sachsen . . . . Herr Meyer.
Herzog Georg von Sachsen . . . . Herr Treutler.
Johannes von Egge, kurtrierscher Official . . Herr Werner.
Hans von Berlepsch, kurfürstlicher Hauptmann . Herr Proft.
Eckbert von Brake (Ritter) . . . . Herr Schwellach.
Ulrich von Hutten (Ritter) . . . . Herr Hofmann.
Martin Luther . . . . Herr Bagmann.
Kurzhans, Bauernführer . . . . Herr Tschurn.
Die Ständeversammlung des deutschen Reiches. Ritter. Mönche. Herolde. Pagen. Bauern. Volk.

4. Act.

Luther auf der Wartburg.

Hans von Berlepsch, Schloßhauptmann auf der Wartburg . . . . Herr Proft.
Trude, seine Tochter . . . . Frl. Petri.
Hans von Bora . . . . Herr Häusler.
Johann von Staupitz . . . . Herr Bischer.
Martin Luther . . . . Herr Bagmann.
Thomas Münzer . . . . Herr Grube.

5. Act.

Die Bilderstürmer.

Martin Luther . . . . Herr Bagmann.
Eckbert von Brake . . . . Herr Schwellach.
Reichenbach, Stadtschreiber . . . . Herr Stürmer.
Katharina von Bora . . . . Frl. Salbach.
Ursula, ihre Muhme . . . . Frl. Truhn.
Thomas Münzer, (Schwärmer) . . . . Herr Grube.
Claus Storch, (Schwärmer) . . . . Herr Büller.
Lukas Cranach . . . . Herr Treutler.
Ein Augustiner . . . . Herr Ritter.
Ein Schwärmer . . . . Herr Langenhan.
Bürger. Volk. Ritter. Zwickauer. Schwärmer.

Das Vorspiel spielt im October 1517 zu Wittenberg; der 1. Act Anfang Juli 1519 zu Leipzig; der 2. Act am 10. December 1520 in Wittenberg; der 3. Act am 18. April 1521 zu Worms; der 4. Act im Sommer 1521 auf der Wartburg und der letzte am 6. März 1522 wieder in Wittenberg.

Nach dem Vorspiel und dem 3. Act finden längere Pausen statt.

Ermäßigte Preise der Plätze.

Parterre 75 ₰. Parquet 1 ℳ 50 ₰. Proscenium-Loge: Ein einzelner Platz 1 ℳ 50 ₰. Kleine Proscenium-Loge 6 ℳ. Orchester: Ein einzelner Platz 1 ℳ. Parterre-Logen: ein einzelner Platz 1 ℳ. Amphitheater: Sperrsitz 1 ℳ 50 ₰. Amphitheater: ungesperrt 1 ℳ. Erster Rang: Sperrsitz I. Reihe 1 ℳ 50 ₰. II. Reihe 1 ℳ. Erste Rang-Logen: ein einzelner Platz 1 ℳ. Erster Rang: Stehplatz 85 ₰. Zweiter Rang: Sperrsitz 75 ₰. Zweite Rang-Logen: ein einzelner Platz 75 ₰. Dritter Rang: Mittelplatz 40 ₰. Dritter Rang: Seitenplatz 25 ₰.

Einlaß ½2 Uhr. Anfang ½3 Uhr. Ende gegen ¼6 Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Zum ersten Male wiederholt:

Sneewittchen und die sieben Zwerge.

Weihnachts-Komödie in 5 Aufzügen von C. A. Görner. Musik von C. Riccius.

Regie: Oberregisseur Gettke. — Direction: Musikdirector Porst.

1. Bild: **Der Zauberspiegel.**
2. Bild: **Bei den Zwergen und: Der Traum.**
3. Bild: **Die Bäuerin und: Die Johannisnacht im Walde.**
4. Bild, 1. Abtheilung: **Was sich der Hof erzählt.** 2. Abtheilung: **Die Obsthändlerin.**
5. Bild: **Sneewittchens Erlösung — ihre Brautfahrt. Apotheose.**

Personen:

Die Königin . . . . Frl. Wilhelm.
Prinzeß Sneewittchen, ihre Stieftochter . . . Frl. Petri.
Der König vom Goldlande . . . . Herr Treutler.
Der Prinz vom Goldlande . . . . Herr Schwellach.
Otto, sein Begleiter . . . . Herr Allen.
Prinz Stachel vom Bienenlande . . . . Herr Hoßfeld.
Der Prinz vom Rosenberg . . . . Herr Franke.
Der Fürst der Demantinsel . . . . Herr Langenhan.
Der Minister Motacilla . . . . Herr Müller.
Hofdame Antenna . . . . Frl. von Fielitz.
Hofdame Sipho . . . . Frl. Buie.
Kammerherr Cucurbitula . . . . Herr Rohland.
Hofherr Berberz . . . . Herr Häusler.
Der Ceremonienmeister . . . . Herr Büller.
Berthold, ein Jäger . . . . Herr Door.
Diener der Königin . . . . Herr Schwendt.
Blick, Pick, Knick, Nick, Strick, Schick, Dick (Zwerge) . . . . Frl. Flössel. Helene Schneider. Ella Kuhn. Helene Geißler. Martha Gerhardt. Gertrud Ludwig. Helene Kuhn.
Gefolge der Königin. Gefolge des Prinzen.

Die vorkommenden Tänze, arrangirt vom Balletmeister J. Golinelli:
2. Bild. Sneewittchens Traum.
3. Bild. Die Johannisnacht im Walde.
Großes Waldfest.
a. Tanz der Gänse und Affen, ausgeführt von 12 Elevinnen der Balletschule.
b. Adagio und Variation, getanzt von Frl. Fiebig, Frl. Dönges und den Damen des Ballets.
c. Grand Galopp animal, ausgeführt von Frl. Dönges, Herrn Borri, den Herren Figuranten und sämmtlichen Elevinnen der Balletschule.
4. Bild. Laternen-Galopp, ausgeführt von 100 Fackelträgern.
5. Bild. Tanz der Gold- und Silberpagen, getanzt von 8 Damen des Balletcorps.

2. Bild: „Der Traum", Ideale Landschaft, 5. Bild: „Sneewittchens Erlösung, „Wilde Gebirgsgegend", zum Schluß: „Apotheose" sind von dem Decorationsmaler Herrn Freier gemalt.

Die neuen Kostüme sind unter Aufsicht des Garderobe-Inspectors Herrn Scholz und der Garderobe-Inspectorin Frl. Michaelis angefertigt.

Die decorativen Arrangements und Maschinerien stehen unter Leitung des Maschinenmeisters Herrn Römer jun. Die Beleuchtungs- und elektrischen Apparate stehen unter Leitung des Inspectors Herrn Huber.

Nach dem 2. und nach dem 4. Bilde finden längere Pausen statt.

Textbücher sind an der Casse und bei den Logenschließern à 75 ₰ zu haben.

Preise der Plätze.

Parterre 1 ℳ 25 ₰; Parquet 2 ℳ 50 ₰; Proscenium-Loge: Ein einzelner Platz 2 ℳ 50 ₰; Kl. Proscenium-Logen à Loge 10 ℳ; Parterre-Logen: Ein einzelner Platz 2 ℳ; Amphitheater: Sperrsitz 2 ℳ 50 ₰; Amphitheater: ungesperrt 1 ℳ 75 ₰; Erster Rang: Sperrsitz I. Reihe 2 ℳ 50 ₰, II. Reihe 2 ℳ; Erste Rang-Logen: Ein einzelner Platz 2 ℳ; Erster Rang: Stehplatz 1 ℳ 50 ₰; Zweiter Rang: Sperrsitz 1 ℳ 25 ₰; Zweite Rang-Logen: Ein einzelner Platz 1 ℳ 25 ₰; Dritter Rang: Mittelplatz 60 ₰; Dritter Rang: Seitenplatz 30 ₰.

Einlaß ½7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach ½10 Uhr.

Repertoire. Montag, 10. December. Anfang 7 Uhr. **Die vier Temperamente.** Lustspiel in 4 Acten von Lothar Clement.

Repertoire vom 11. December bis 15. December 1883.

Dienstag, 11. December. Neues Theater: **Figaro's Hochzeit.** — Altes Theater: **Sneewittchen.**

Mittwoch, 12. December. Neues Theater: **Die lustigen Weiber von Windsor.** — Altes Theater: **Martin Luther.**

Donnerstag, 13. December. Neues Theater: **Hasemann's Töchter.** — Altes Theater: VIII. Classiker-Vorstellung zu halben Preisen: **Don Carlos.**

Freitag, 14. December. Neues Theater: Zum Besten der Erbauung eines deutschen Theaters in Prag: **Die Maccabäer.** — Altes Theater: **Sneewittchen.**

Sonnabend, 15. December. Neues Theater: **Cymbeline.** — Altes Theater: **Der Bettelstudent.**

Carola-Theater.

(Direction: Heinrich Horwitz.)

Sonntag, den 9. December 1883.

Mit neuen Kostümen und zum letzten Male:

Morilla.

Komische Operette in 3 Acten von Jul. Hopp.

Anfang Sonntags 7 Uhr.

Montag, den 10. December 1883, zum vorletzten Male:

Neu. **Von Dreien der Glücklichste.** Neu.

Posse in 3 Acten von Labiche und Ed. Gondinet.

Hierauf zum vorletzten Male:

Zehn Mädchen und kein Mann.

Komische Operette in 1 Act von Suppé.

Anfang Wochentags ½8 Uhr.

Krystall-Palast-Theater.

Sonntag, den 9. December 1883.

Grosser Weihnachts-Bazar,

Eröffnung 3 Uhr, verbunden mit

Théâtre variété.

Künstler-Specialitäten ersten Ranges.

Concert, Schaustellungen und **Verloosungen.**

Entrée für den Bazar mit Einschluß eines Bons zur **Verloosung** 30 Pfg.

1. Theater-Vorstellung

Nachmittags 4 Uhr.

Theaterzuschlag 30 Pfg.

2. Theater-Vorstellung

Abends ½8 Uhr.

Theaterzuschlag 50 Pfg., Reserv. Platz 1 Mark.

Verein Thalia.

Sonntag, den 9. December 1883:

Freien nach Vorschrift.

Lustspiel in 4 Acten von Dr. Töpfer. Anfang 6 Uhr.

Abfahrt der Dampfwagen auf der

Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Nach Berlin: *4. 20 fr. — 8 V. — *9. 10 V. — 2. N. — *5. 32 N. — 6. 12 N. — *8 57 N.
B. Nach Zerbst und Magdeburg: 4. 20 fr. — 8 V. — *9. 10 V. — 2. N. — 6. 12 N. — *8. 57 N.

Magdeburg-Halberstädter Bahn: *6. 45 V. — 7. V. — 7. 15 V. (bis Halle). — 10. V. (bis Halle). — *11. V. — 12. 30 N. — 2. N. — 2. 50 N. (bis Halle). — 4. 45 N. — 7. 30 N. (bis Halle). — *9. 45 N. — 10. N. — 10. 50 N. (bis Halle).

Sächsische Staatsbahnen: 1) Bairischer Bahnhof.
A. Linie Leipzig-Hof: 4. 50 fr. — *6. 25 fr. — 9. 10 V. — 12. 30 N. — 3. 25 N. — *6. 20 N. — 6. 40 N. — 10. 55 N. (nur bis Zwickau). — *11. 54 N.
B. Linie Leipzig-Borna-Chemnitz: 5. 35 fr. — 9. 10 V. (bis Geithain). — 11. 20 V. — 3. 5 N. — 8. N.
C. Linie Leipzig-Gaschwitz-Meuselwitz: 9. 10 V. — 12. 30 N. — 3. 5 N. — 6. 40 N.
D. Linie Leipzig-Gößnitz-Glauchau-Chemnitz: 4. 50 früh. — *6. 25 fr. — 9. 10 V. — 12. 30 N. — *3. 25 N. — 6. 40 N.
2) Leipzig-Dresdner Bahnhof: A. Linie Leipzig-Riesa-Dresden: 5. 5 fr. — 7. 50 V. — *9. 10 V. — 11. 25 V. — 3. 5 N. — *6. 5 N. — 7. 5 N. — *10 N.
B. Linie Leipzig-Döbeln-Dresden: 7. 20 V. — 11. 45 V. — 2. 10 N. — 4. 45 N. — 8. 15 N. (nur bis Nossen).

Thüringische Bahn: A. Linie Leipzig-Eisenach: *1. 11 fr. — 5. 30 fr. — *7. 40 V. — 9. 55 V. — 1. 40 N. — 5. 50 N. — 8. 50 N. (bis Erfurt). — 10. 55 N. (bis Markranstädt).
B. Linie Leipzig-Zeitz-Gera-Eichicht: 6. 46 früh. — 11. 55 V. — 4. 15 N. — 9. 30 N. (bis Gera).

Leipzig-Eilenburger Bahn: A. Linie Falkenberg-Ruhland-Kohlfurt-Breslau-Hirschberg i. Schl. 8. 41 V. — *1. 50 N.
B. Linie Falkenberg-Cottbus-Guben-Sorau 8. 41 V. — *1. 50 N. — 7. 34 N. (bis Finsterwalde).

Plagwitzer Bahnhof: A. Nach Gaschwitz: 10. 40 V. — 5. 45 N.
B. Nach Zeitz-Gera-Eichicht: 7. 8 V. — 12. 17 N. — 4. 37 N. — 9. 52 Ab.

Ankunft der Dampfwagen auf der

Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Linie Berlin-Leipzig: 3. 54 fr. — 10. 12 V. — *11. 51 V. — 5. 19 N. — *8. 35 N. — *11. 16 N.
B. Linie Magdeburg-Zerbst-Leipzig: 8. 58 V. — 10. 12 V. — 2. 30 N. — *5. 35 N. — *11. 16 N.

Magdeburg-Halberstädter Bahn: 6. 41 früh (von Halle). — *8. 30 V. — 9. 46 V. (von Halle). — 11. V. — 12. 41 N. (von Halle). — 2. 30 N. — 4. 50 N. — *5. 45 N. — 7. 1 N. (von Halle). — 8. 6 N. — *9 40 N. — 10. 34 N. (von Halle). — 11. 35 N.

Sächs. Staatsbahnen: 1) Bairischer Bahnhof. A. Linie Hof-Leipzig: *3. 53 fr. — 6. 45 fr. (von Altenburg). — 8. 2 V. — *8. 21 V. — 10. 3 V. (von Zwickau). — 12. 35 N. — 4. 11 N. — 6. 54 N. — *8 N. — 10. 18 N.
B. Linie Chemnitz-Borna-Leipzig: 9. 35 V. — 12. 35 N. (von Geithain). — 2. 45 N. — 5. 56 N. — 11. 41 N.
C. Linie Meuselwitz-Gaschwitz-Leipzig: 8. 7 V. — 12. 35 N. — 2. 45 N. — 6. 54 N.
2) Dresdner Bahnhof. A. Linie Dresden-Riesa-Leipzig: 1. 51 fr. — *6. 29 fr. — 9. 34 V. — 10. 44 V. — 2. 41 N. — 5. 20 N. — *8. 26 N. (I.—III. Wagenclasse). — 10. 29 N.
B. Linie Dresden-Döbeln-Leipzig: 7. 54 N. (von Nossen). — 11. 58 V. — 4. 18 N. — 7. 15 N. — 9. 35 N.

Thüringischen Bahn: A. Linie Eisenach-Leipzig *4. 44 fr. — 5. 58 fr. (von Markranstädt). — 7. 32 V. (von Erfurt). — 10. 55 V. — 1. 43 N. — 5. 46 N. — *9. 16 N. — 11. 11 N.
B. Linie Eichicht-Gera-Zeitz-Leipzig: 8. 6 fr. (von Gera). — 11. 6 V. — 4. 35 N. — 9. 27 N.

Leipzig-Eilenburger Bahn: Linie Hirschberg i. Schl.-Breslau-Kohlfurt-Ruhland-Falkenberg: 7. 20 V. (von Falkenberg). — 12. 30 N. — *6. 42 N.

Plagwitzer Bahnhof: A. Von Gaschwitz: 9. 23 V. — 4. 47 N.
B. Von Eichicht-Gera-Zeitz: 6. 26 fr. (von Gera). — 10. 49 V. — 4. 16 N. — 9. 7 N.

Das * bedeutet die Eilzüge.